

TEILNEHMER STIMMEN

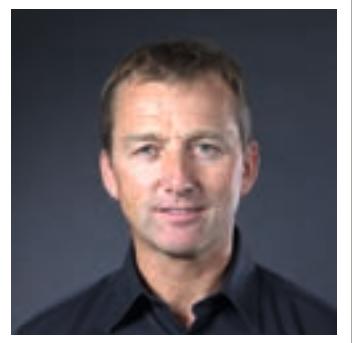


Mein Bruder Philipp und ich haben uns für den Lehrgang entschieden, weil uns wichtig ist, dass ein möglichst strukturierter und reibungsloser Generationenwechsel gelingt.

Im Kurs profitieren wir davon, dass wir uns Zeit nehmen für „Arbeiten am Unternehmen“ und uns aus dem „Alltagstrott“ rausnehmen. Eine große Bereicherung ist der branchenübergreifende Informationsaustausch. Das notwendige Know How erhalten wir durch die umfassende Analyse unserer aktuellen Situation, sowie durch das Aufzeigen unserer betriebswirtschaftlichen und persönlichen Weiterentwicklungsmöglichkeiten. Die Teilnahme macht Spaß und hat uns einen großen Schritt weitergebracht.

SABRINA ZWEIMÜLLER / PHILIPP PUTTINGER

Prokuristin | Produktionsleiter Fa. Schlager Fensterbank GmbH, Mattighofen



Es ist erstaunlich was sich auf einmal für Möglichkeiten ergeben, wenn man es nur in eine Strategie und Richtung bringt!

Als Geschäftsführer von AGS-Engineering wusste ich, dass die weitere Entwicklung des Unternehmens nur mit fundierten Kenntnissen über das Unternehmertum möglich ist. Durch das definierte Leitbild, die genaue Strategie und die daraus entstandenen Ziele konnten wir so einen enormen Sprung nach vorne machen.

WALTER KOHLBAUER

Eigentümer und Geschäftsführer Fa. AGS-Engineering GmbH, Aurolzmünser



Im Kurs werden viele Erfolgsprinzipien erarbeitet. Für mich hat der Kurs vor allem gezeigt, wie mächtig eine klare Vision sein kann.

Ich habe gelernt, wie ich mein Mindset und mein Umfeld nutzen kann, um meine Vision zu verwirklichen. Durch die praktischen Übungen und die individuelle Betreuung konnte ich meine Ziele klären und erreichen. Diese wichtige Erkenntnis wurde bei mir zu einem Glaubenssatz „Achte auf deine Gedanken, denn sie werden dein Schicksal“.

STEFAN AUBÖCK

Eigentümer und Geschäftsführer Fa. Auböck Sicherheitssysteme GmbH, Ried i.l.

TEILNAHME- UND INVESTITIONS- INFORMATION

Projektträger: der Verein „komINN“ ist eine Interessengemeinschaft aller AbsolventenInnen und fungiert als Trägerverein für das LEADER-Regions Projekt OEP Innviertel - Organisations-Entwicklungs-Programm für Klimafitness und Digitalisierung in Organisationen
Weitere Infos zum Verein unter www.kominn.at

Kurskosten:

Effektiv nur € 2.688,40,- exkl. 20 % MwSt. - vorbehaltlich der Förderungszusage der LEADER-Regionen „mitten-im-innviertel“, „Sauwald-Pramtal“, „Oberinnviertel-Mattigtal“. Rechnungsbetrag zahlbar VOR Beginn beträgt € 6.721,- exkl. MwSt. Die Rückvergütung der 60 % LEADER-Förderung (= € 4.032,60 exkl. MwSt.) erfolgt nach Kursabschluss.

Weitere Kosten:

Übernachtung und Verpflegung: Vom TeilnehmerInnen direkt vor Ort zu bezahlen (ca. € 100,-/Nacht für Hotel, ca. € 70,-/Tag für Verpflegung).

Fördermöglichkeit:

Einhaltung der aktuellen „De-minimis“-Förderhöchstgrenze (= max. € 300.000,- in den letzten 3 Steuerjahren) und Firmensitz in einer Gemeinde der 3 genannten LEADER-Regionen.

Teilnehmer-Anzahl:

10 Unternehmen bzw. Organisationen; max. Gruppenzahl 14 Personen.

Anmeldung:

Mag. Christian Kaiser (Lehrgangsbeauftragter komINN)
4971 Aurolzmünster, Altenried 6 / 2-T200
E-mail: c.kaiser@ipconsult.at
Tel.: +43 664/886 70 290

Trainer:

Jürgen Hamader, Gernot Schneebauer

Die Trainer sind erfahrene Geschäftsführer und erfolgreiche, gestandene Unternehmensberater. Sie weisen jahrelange Durchführungserfahrung zu diesem Programm auf.

Begleit-Coaches: Zur Begleitung und erfolgreichen Umsetzung zwischen den einzelnen Modulen erhält jeder Teilnehmer einen individuellen, praxis- und programmerfahrenen Coach zur Seite gestellt (6 x 4 Stunden).

Die einzelnen Modultermine werden mit den Teilnehmern einvernehmlich vereinbart.



Vereinsadresse
4910 Ried i.l. | Südtirolerstraße 11
begeistert@kominn.at | ZVR-Zahl: 736838381

Obmann: Helmut Kreuzhuber
A-4910 Ried i.l. | Pohlstraße 6
Tel.: +43 664/40 51 767
Mail: helmut.kreuzhuber@he-lo.at



REGIONALES ORGANISATIONS- ENTWICKLUNGS- PROGRAMM

für Klimafitness und Digitalisierung in Organisationen

OEP

INNVIETEL



www.kominn.at

PROGRAMM BESCHREIBUNG

In sieben 2-tägigen Workshops über einen Zeitraum von ca. 11 Monaten erarbeiten die TeilnehmerInnen sowohl einzeln als auch in einer regionalen Gruppe (ca. zehn branchenübergreifende Organisationen) Schritt für Schritt den zukünftigen Weg ihrer Organisation.

Zum individuellen Transfer werden zwischen den Workshops in sechs Begleiter-Halbtagen die Inhalte der Workshops in die eigenen Organisationen transferiert. Dazu arbeitet jeweils ein erfahrener Berater direkt mit dem Teilnehmer vor Ort zusammen. Die dritte Säule des Programms ist der kollegiale Erfahrungsaustausch („Peer groups“) zwischen den TeilnehmerInnen.

Am Ende des Programms verfügt jede(r) TeilnehmerIn über sein/ihr individuelles Unternehmens-Konzept mit dem die (weitere) innerbetriebliche Umsetzung zielgenau erfolgen kann.



AUSGANGSSITUATION UND ZIELGRUPPEN

- Sie besitzen ein typisches Klein- oder Mittelunternehmen oder haben ein Unternehmen übernommen und arbeiten dort selbst an vorderster Front mit.
- Sie sind in einer Organisation oder einem Verein in leitender Funktion und für die unternehmerische und organisatorische Weiterentwicklung hauptverantwortlich.
- Sie sind vor einigen Jahren mit Ihrem Geschäftsmodell gut gestartet, wollen aber nun für weiteres Ertragswachstum sorgen.
- Ihr Geschäftsmodell ist mittlerweile in die Jahre gekommen und die Organisation braucht eine Neuausrichtung für anhaltenden Erfolg.
- Sie wollen nachhaltig an der Nutzung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Potenziale Ihrer Organisation arbeiten.

ZIELE

- Steigerung der persönlichen und betrieblichen Erfolge.
- Nutzung und Weiterentwicklung der vorhandenen Stärken.
- Identifizierung und bessere Verwertung von Marktchancen, Schärfung der Unternehmensstrategie und Positionierung.
- Miteinbeziehen der MitarbeiterInnen und dadurch Stärkung der Motivation.
- Formulierung eines schriftlichen Organisations- bzw. Unternehmenskonzepts als gewollte Zukunft.
- Steigerung der betriebswirtschaftlichen Kenntnisse (Weiter-) Entwicklung der Unternehmer-Persönlichkeit.
- Bessere regionale Vernetzung zur Mitwirkung an einer starken Region.

OEP INNVIERTEL: „DIE PROGRAMMSTRUKTUR IM ÜBERBLICK“

- Die Inhalte der Ausbildungsmodule folgen einem Spannungsbogen, der die TeilnehmerInnen ausgehend von einer umfassenden Analyse der eigenen Unternehmenssituation (Modul 1+2+3) über die Entwicklung einer individuellen Zukunftsvision und Unternehmens-Grundstrategie (Modul 4) schlussendlich in die konkrete Ziel- und Maßnahmenplanung auf lang-, mittel- und kurzfristiger Ebene (Modul 5+6) führt. Das Modul 7 dient der Finalisierung der individuellen Unternehmenskonzepte, die von jedem/er Teilnehmer/in in der Gruppe präsentiert wird. Im kollegialen Feedback werden die Konzepte noch einmal kritisch beleuchtet und diskutiert, die Inhalte vertieft und die Umsetzungsschritte besprochen.
- Abends Kamingespräche mit UnternehmerInnen (Best Practice, Lernen am Modell).

Modul 1: Adlerflug - Regionale und betriebliche Ausgangssituation

Jedes Unternehmen braucht einen „Existenzgrund“ auf Basis von marktseitigen Bedarfen, um dauerhaft bestehen zu können. Dieses (individuelle) Marktumfeld (Kundenperspektive) analysieren wir einem Adlerflug gleich.

Modul 2: Analyse und Ausblick - Ansätze für Verbesserungen erkennen und Stärken verstärken

Die Analyse geht weiter, diesmal richten wir den Blick nach „innen“ (Prozess-, Ressourcen- und Finanzperspektive) und ziehen erste Schlussfolgerungen für die unternehmerische Strategie.

Modul 3: Schwerpunkt 1 „Innovation & Digitalisierung“ oder Schwerpunkt 2 „Klima-fit“ - Ansätze für Verbesserungen erkennen und Stärken verstärken

Wir unterziehen die Organisationen einem „Zukunfts-Check“ (Nachhaltigkeit in den Dimensionen Digitalisierung und Nutzung von KI bzw. in den Dimensionen Ökonomie, Ökologie und Soziales), auch mit Hilfe von Best-Practice, um für diese Erfolgsmotoren der nächsten 10 Jahre gerüstet zu sein.

Modul 4: Vision und Strategie - Regionale und betriebliche Ziel- und Wegsuche

Mit Hilfe der Erkenntnisse aus den ersten drei Modulen (SWOT-Analyse) „schreibt“ nun jede/r Teilnehmer/in eine eigene berufliche und private „Vision“ für eine nachhaltige betriebliche Zukunft und wir beginnen, die Organisation strategisch darauf auszurichten. Im Sinne der Zukunftsähigkeit finden wieder alle Dimensionen der Nachhaltigkeit besondere Beachtung.

Modul 5: Ziele, Strategien, Maßnahmen - Den Kunden in den Mittelpunkt stellen

Auf Basis der erarbeiteten Grundstrategien und der marktseitigen Positionierung werden wir alle erfolgsrelevanten „Stellschrauben“ in der Organisation weiter justieren und konkrete Umsetzungen planen.

Modul 6: Führung - Eigenverantwortung und Teamarbeit verstärken

Moderne Führung gibt den MitarbeiterInnen ausreichend Rahmen und ermöglicht gleichzeitig die Freisetzung von Energie in Richtung der Organisationsziele. Wir reflektieren das persönliche Führungshandeln, und entwickeln dieses zu mehr unternehmerischer Freiheit.

Modul 7: Präsentation - Unternehmenskonzept und Evaluierung

Zeit der Ernte: Jede/r TeilnehmerIn präsentiert sein/ihr neues Organisationskonzept und nutzt ein letztes Mal die Erfahrungen alter. Wir schauen gemeinsam zurück und beenden würdevoll den Lehrgang.